

# hallo lüdo.



## St. Magdalena in hellem Licht

Neue Ideen für das alte Dorf

Reparier-Café für Lütgendortmund  
startet im nächsten Frühjahr

## Leuchtendes Lütgendortmund: Ein Anfang ist gemacht

Hell strahlt die Kirche St. Magdalena in der Dunkelheit, leuchtet mit ihrer imposanten Front in die Nacht hinein. Voraussichtlich im Frühjahr soll mit der Bartholomäus-Kirche ein zweiter zentraler Punkt im Dorf folgen und ein ambitioniertes Projekt des Stadtbezirksmarketing noch mehr mit Leben füllen – auch als Symbol für ein leuchtendes Lütgendortmund. „Wir wollen zeigen, dass es im Ortskern aufwärts geht“ unterstreicht Birgit Durrei.

Die Leiterin der Lütgendortmunder Bezirksverwaltungsstelle kann sich gut an die Anfänge erinnern. Seit 2018 steht die Idee im Raum, mit den beleuchteten Ortskirchen Akzente zu setzen. „Damals hatten die aktuellen Bauprojekte im Ort noch nicht begonnen und wir wollten auch auf diese Art ein positives Zeichen setzen“, erzählt Birgit Durrei.

Ein stadtweites Angebot des Stadtbezirksmarketing wurde da gerne aufgegriffen. Zentrale Punkte im Ort sollen dabei beleuchtet und angestrahlt werden. In Lütgendortmund entschied man sich für die beiden markanten Kirchen, um so quasi die Außenpunkte des Ortskerns in ein auffälliges Licht zu setzen. Bis zur B1 sollen die hell erleuchteten Kirchtürme scheinen. Für Bezirksbürgermeister Heiko Brankamp hat das „eine Strahlkraft, die auch aus der Ferne wirkt“.

Dass dabei eine stromsparende LED-Beleuchtung zum Einsatz kommt, war Voraussetzung. Und so funkelt – dank finanzieller Unterstützung von Stadtbezirksmarketing und örtlicher Sparkasse – seit einigen Wochen die katholische Kirche St. Magdalena in hellem Licht. Vom neu gestalteten Vorplatz aus wird sie ab Einbruch der Dunkelheit angestrahlt und sendet bis zum Morgengrauen ein Licht in die Nacht. Gerne hätte man auch die evangelische Bartholomäus-Kirche schon jetzt zur Weihnachtszeit angestrahlt, hier war die Ausgangslage aber etwas komplizierter. Die Kirche soll mit LED-Lampen direkt am Gebäude illuminiert werden. Das machte zunächst Gespräche mit dem Denkmalschutz nötig, der inzwischen seine Zustimmung gegeben hat. Nun gilt es noch, die geeigneten Firmen für die Installation zu finden – gerade zu Corona-Zeiten auch nicht immer einfach. „Im Frühjahr hoffen wir aber Vollzug melden zu können“, meint Birgit Durrei.

Und wie geht es dann weiter? Mit den beiden Kirchen im Dorf muss und soll das Projekt „Lütgendortmund leuchtet“ noch nicht abgeschlossen sein. Weitere markante Gebäude könnten in einem nächsten Schritt folgen. Das Amtshaus am Markt etwa gilt als einer der Kandidaten für eine Fortsetzung.



Die katholische Kirche St. Magdalena wird in der Dunkelheit vom Vorplatz aus hell erleuchtet.  
Foto: Beleuchtungsplaner Tim Sehl

## Martinsfeier ohne Laternen

**Ungewöhnliche Zeiten, ungewöhnliche Maßnahmen:** Die traditionelle Martinsaktion der Interessengemeinschaft Lütgendortmunder Vereine und Verbände und des Gewerbevereins „Aktiv im Ort“ fand mit Abstand, aber ohne Laternen statt. Grundschulen und Kindergärten hatten Abordnungen zum Heinrich-Sondermann-Platz geschickt, wo sie unter den Augen von Bettler und St. Martin hoch zu Ross für ihre Gruppen Martinsbrezel in Empfang nehmen konnten. Die Volksbank Dortmund-Nordwest hatte dazu über 1000 bunte Lüdo-Fähnchen zur Verfügung gestellt; „Aktiv im Ort“ verlor zehn Martinsgänse.



## Was Sie interessieren könnte...

**Heinrich-Böll-Gesamtschule feiert Auszeichnung - Seite 5**

**Neue Ideen für das alte Dorf - Seite 6-7**

**Start für Lüdos erstes Reparier-Café - Seite 13**

**Neue Außensprechstunde in Marten - Seite 14**

**Historisches aus Lüdo - Seite 16**

**Spielmesse im Jugendheim - Seite 17**

**„Aussem Dorf“ - Seite 20**

## Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt halten Sie die zweite Ausgabe von „halloüdo“ in den Händen – und wir blicken auf eine gelungene Premiere zurück. Zu der Erstausgabe unseres Stadtmagazins erreichten uns viele positive Rückmeldungen, die uns ermutigen und motivieren, ein Sprachrohr für die Menschen und Themen in Lütgendortmund zu sein. Hier finden Sie Neuigkeiten, Infos, Termine und interessante Geschichten – so wie die von Anna Knürenhaus. Die Studentin arbeitet an einem Zukunftskonzept für das Dorf und wir stellen sie und ihr Projekt in dieser Ausgabe vor. Wenn auch Sie ein spannendes Thema haben, einen Termin oder eine Veranstaltung, etwas, das Sie ärgert oder freut – lassen Sie es uns gerne wissen. Sie erreichen uns per Mail unter [hallouedo@ruhrtal-verlag.de](mailto:hallouedo@ruhrtal-verlag.de).

Gerne hätten wir in dieser Ausgabe auch über Dortmunds vielleicht schönsten kleinen Weihnachtsmarkt berichtet. Aber „Dellwig im Advent“ muss ausfallen, weil die Corona-Zahlen weiter steil

ansteigen und das Risiko für Veranstalter und Besucher einfach zu groß wäre. Noch immer sind es viel zu viele Menschen, die sich nicht gegen das Virus impfen lassen und so mit der Gesundheit ihrer Mitmenschen fahrlässig spielen. Und wer nun als Ungeimpfter darüber klagt, dass durch die neue 2G-Regelung seine Freiheiten eingeschränkt seien, dem sei mit Nachdruck eines deutlich gesagt: Wer sich nicht impfen lässt, missachtet die Freiheit der anderen!

Trotz der schwierigen Zeiten wünscht Ihnen das Team von „halloüdo“ eine schöne, besinnliche, aber auch fröhliche Adventszeit. Wenn andere Kontakte eingeschränkt sind, genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten ganz besonders.

Passen Sie gut auf sich auf!

Ihr Dietmar Nolte  
Redakteur



# EDITORIAL

**Verlag:** Ruhrtal-Verlag  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
[hallouedo@ruhrtal-verlag.de](mailto:hallouedo@ruhrtal-verlag.de)  
[www.ruhrtal-verlag.de](http://www.ruhrtal-verlag.de)

**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Dietmar Nolte

**Anzeigenbearbeitung:**  
Frank Herden  
Mobil 0176-56745719  
[f.herden@ruhrtal-verlag.de](mailto:f.herden@ruhrtal-verlag.de)

**Druck:**  
Stolzenberg Druck, 58581 Iserlohn  
**Grafik:**  
[www.dahms-grafikdesign.de](http://www.dahms-grafikdesign.de)

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Lütgendortmund

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin halloüdo  
erscheint im März 2022**

## Post vom Bezirksbürgermeister

### Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Vereine aus Kultur, Sport, Sozialengagement u.a. sind integraler und wertvoller Bestandteil unserer Stadtgesellschaften. Dabei ist häufig neben anderem die Jugendarbeit und -förderung ein Schwerpunkt ihrer Arbeit und wichtig für die Kinder und Jugendlichen selbst, aber auch für die Gesellschaft insgesamt.

Vor diesem Hintergrund haben die Vereine jährlich die Möglichkeit, bei der Bezirksvertretung Lütgendortmund Anträge zur Unterstützung der Vereine zu stellen. So wurden Vereine in den letzten Jahren in ihren jeweiligen Aktivitätsbereichen individuell unterstützt. Dabei ging es zum Beispiel um die Anschaffung von unterschiedlichen Medien für den Büchereiverein, um die Unterstützung von Veranstaltungen, die Unterstützung von Fördervereinen von Schulen und Kitas, aber auch um den Bau von Kunstrasenplätzen und die Umrüstung auf LED-Flutlichtanlagen.

Darüber hinaus wurden von der Bezirksvertretung Lütgendortmund bauliche Maßnahmen sowie notwendige Anschaffungen und Reparaturen, zum Beispiel nach Schadensereignissen, finanziell bezuschusst.

Die Bezirksvertretung kann die Vereine auf der Grundlage bestehender Förderrichtlinien aus ihrem Haushaltsansatz „Vereinsförderung“ oder aber mit Fördermitteln aus den Bereichen konsumtive oder investive Etatansätze unterstützen bzw. fördern.

Die derzeit herrschende Pandemie hat viele Vereine in große finanzielle Not gebracht und einige an den Rand ihrer Existenz gedrückt. Pandemiebedingt sind den Vereinen Zuschauereinnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken u.a. weggebrochen, aber ihre Fixkosten für Strom, Wasser, Heizung, Versicherungen und andere Abgaben laufen weiter. Da auch die Vereine elementarer Bestandteil unserer Stadtkul-

tur sind, hat die Bezirksvertretung Lütgendortmund erstmalig im Haushaltsjahr 2020 zur Rettung und Absicherung der Existenz unserer Vereine ein Notprogramm „Vereine und Pandemie“ als Sonderförderung der Vereine aufgelegt und mit 30.000 Euro ausgestattet. Da die Hilferufe und die Nachfrage der Vereine nach existenzieller Unterstützung sehr groß waren, hat sich die Bezirksvertretung Lütgendortmund bei anhaltender Pandemie entschieden, dieses Sonderprogramm im Jahr 2021 erneut mit 30.000 Euro aufzulegen.

Der Erfolg und die Dankbarkeit der Vereine war und ist für unsere vereins- und bürgernahe politische Arbeit in der gesamten Bezirksvertretung Lütgendortmund eine schöne und motivierende Rückmeldung gewesen.

Ihr Heiko Brankamp  
Bezirksbürgermeister



# stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600  
Fax 0 23 71 - 96 83 700

info@stolzenberg-druck.de  
www.stolzenberg-druck.de

## Heinrich-Böll-Gesamtschule feiert Auszeichnung „UmweltBewussteSchule 2020“

Im letzten Jahr war es „nur“ Platz fünf, dieses Jahr freut sich die Heinrich-Böll-Gesamtschule über den ersten Platz. Damit darf sie sich „UmweltbewussteSchule 2020“ nennen. Im stadtweiten Schulwettbewerb um Energieeinsparung und Klimaschutz für 2020 setzten sich zehn Schulen unter 27 Teilnehmerschulen durch. Die Heinrich-Böll-Gesamtschule konnte mit ihren vielen Aktivitäten in diesem Jahr besonders punkten. Seit Februar 2013 gibt es eine Schulhofsanierungs-AG. Seitdem engagieren sich regelmäßig zwölf Schülerinnen und Schüler, um den Schulhof zu säubern, zu verschönern und defekte Dinge zu reparieren. Für den Schulgarten gibt es ein Gartenkonzept für die verschiedenen Jahreszeiten. Im Frühjahr wird z.B. Biogemüse angebaut und im Winter werden unterschiedliche Nistkästen für die Vogelarten gefertigt, die den Schulgarten besuchen. Mit dem Projekt Bienen-AG und den ebenfalls im Schulgarten untergebrachten Bienenvölkern werden kontinuierlich umfassende naturwissenschaftliche, praktische und soziale Fähigkeiten vermittelt. Die Schüler werden in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit gebildet und für MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Natur- u. Ingenieurwissenschaft und Technik) qualifiziert. Mit der Gustav-Heinemann-Gesamtschule (Huckarde) und der Regenbogen-Grundschule (Mengede) kamen auch die zweit- und drittplatzierten Schulen aus dem Dortmunder Westen. Im Schuljahr 2020 hatte die Gustav-Heinemann-Gesamtschule zum dritten Mal eine Bienen AG mit eigenen Bienenvölkern. Ziel der AG ist es, das Interesse der Schüler in Bezug auf das Leben der Honigbiene, aber auch auf das Leben der Insekten und die natürliche insektenfreundliche Gestaltung der Umwelt zu wecken. In den letzten zwei Jahren wurde ein Schulgarten ressourcenschonend angelegt. Dieser bietet die Möglichkeit, die Ziele zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) begreifbar zu vermitteln. Es gilt, das Lernen zu „renaturieren“. Die erste Ernte verlief sehr erfolgreich und wurde in der Schulküche verarbeitet. Seit Jahren engagiert sich die Regenbogen-Grundschule in diesem Schulwettbewerb und konnte in diesem Jahr durch ihr umfassendes Umweltkonzept wieder den dritten Rang erreichen. Alle pädagogischen Mitarbeiter, das Hausmeister-Team und die Sekretärinnen achten darauf, ein umweltbewusstes Vorbild für die Schulkinder zu sein. Ab Klasse eins werden die Schülerinnen und Schüler zu umweltbewussten Verkehrsteilnehmern erzogen. Selbstständig werden von Beginn an Dienste, in denen sie verantwortlich für das Lichtausschalten in den Pausen, richtiges Lüften der Klassenräume oder Türeenschließen im Winter sind, übernommen. Zur Vermeidung von Plastikmüll werden die Eltern und Kinder ab Schulbeginn angeregt, das Schulfrühstück in Brotdosen und Trinkflaschen mitzubringen.



Auf dem Bild sind alle Preisträger der Auszeichnung UmweltBewussteSchule 2020. Foto: Dortmund-Agentur / Torsten Tullius

Die Auszeichnungsfeier fand in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums statt. Dort überreichte Bürgermeisterin Barbara Brunsig den zehn Preisträger-Schulen eine Urkunde und Geldprämien. Die ersten drei Schulen erhielten je 2.000 Euro, die Plätze vier bis sechs je 1.000 Euro und die Plätze sieben bis zehn je 700 Euro. Insgesamt wurden Geldprämien im Wert von insgesamt 11.800 Euro überreicht.

Ich wünsche allen Kunden eine frohe gesunde und besinnliche Adventszeit.

**LÜDO IMMOBILIEN**  
W. Hofmann  
☎ 0231 / 634672

**RÜTHER & SIPPTEL**  
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

**Fachanwalt für Arbeitsrecht und Miet-/WEG-Recht**      **Fachanwalt für Familien- und Versicherungsrecht**

**Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Straf- und Bußgeldsachen
- Nachbarrecht
- Vertragsrecht
- Schadenersatzrecht
- Verkehrs-, Unfallrecht
- Kaufrecht/Inkasso

Werner Straße 4 (Am Markt) · 44388 Dortmund  
Telefon 0231/63 33 83  
www.rae-ruether-sippel.de

# Neue Ideen für das alte Dorf

## Studentin erarbeitet Zukunftskonzept für Lütgendortmund



Anna Knürenhaus studiert an der TU Dortmund Raumplanung.

Wenn Anna Knürenhaus ihre Wohnung in der Limbecker Straße verlässt, hat sie all das vor sich, worüber sie bald ihre Bachelorarbeit schreiben wird: Die Studentin der TU Dortmund beschäftigt sich mit einem Zukunftskonzept für Lütgendortmund. Am Ende sollen konkrete Vorschläge für die Zukunft des Ortes auf dem Tisch liegen.

Vor vier Jahren hat es die gebürtige Wuppertalerin nach Dortmund verschlagen. An der Technischen Universität (TU) studiert sie Raumplanung. „Das hat aber nichts mit Innenarchitektur zu tun, was mancher immer mal wieder vermutet“, lacht Anna Knürenhaus, „unser Thema ist die Stadtplanung im weiteren Sinne.“

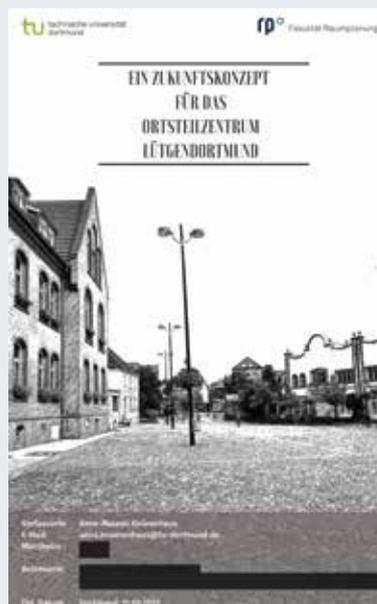
Die Suche nach einer Wohnung am Studienort hat sie nach Lütgendortmund geführt, zentral in den Ortskern. Hier lebt sie gemeinsam mit ihrer Schwester, die in Bochum studiert. Für beide Geschwister sind es so kurze Wege – für Anna Knürenhaus aber ist im Laufe der Jahre mehr geworden aus ihrem studentischen Wohnort. Sie wird Lütgendortmund in diesem Semester zum Thema ihrer Abschlussarbeit für den Bachelor-Grad machen. „Ein Zukunftskonzept für das Ortsteilzentrum Lütgendortmund“ lautet der Arbeitstitel. Erste Ideen dazu hat ihr ein Projekt von Erstse-

mestern an der TU Dortmund geliefert, das sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin begleitet hat. „Da lag der Fokus aber sehr auf der Zukunft des Einzelhandels“, erzählt die 23-Jährige. „Mir geht es auch um einen Blick auf viele andere Bereiche wie Klima, Grünflächen oder Freiraumstrukturen.“ Und da kann das wache Auge einer angehenden Raumplanerin durchaus die eine oder andere Problemstelle entdecken.

Eine Rolle spielen natürlich auch die Eindrücke, die Anna Knürenhaus selbst in den letzten Jahren im und vom Dorf gewonnen hat. Das reicht von den immer noch vorhandenen Leerständen in der Fußgängerzone bis hin zur Bevölkerungsstruktur, die überwiegend durch ältere Menschen geprägt ist. Aus eigener Erfahrung kann sie auch sagen, dass die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln an die Uni generell gut ist – der Weg aber recht lang dauert.

Derzeit sammelt die Studentin noch Anregungen und Ideen, bevor im Dezember der endgültige Startschuss für die Bachelorarbeit fällt. Nicht zuletzt durch die Befragung von Anwohnerinnen und Anwohnern soll dann ein detailliertes Bild entstehen, das Vorzüge und Nachteile des Dorfes dokumentiert. „Vor allem aber möchte ich einen Maßnahmenkatalog entwickeln, der konkrete Vorschläge für die Zukunft Lütgendortmunds enthält und es

nachhaltig fördern kann“, unterstreicht Anna Knürenhaus. Vielleicht greift die Politik das eine oder andere Thema später auf, wenn es um die künftige Gestaltung des Ortes geht. Vielleicht kann Anna Knürenhaus sich aber auch eines Tages selbst nochmal mit ihren eigenen Vorschlägen beschäftigen. Zwar steht nach dem Bachelor zunächst noch der Masterabschluss an. „Beruflich zieht es mich dann aber in die städtische Verwaltung zur Stadtentwicklung oder zum Städtebau, bevorzugt in meiner Heimat Wuppertal – aber vielleicht ja auch in Dortmund...“, verrät sie lachend ihre Zukunftspläne.



Die Zukunft des Dorfes steht im Mittelpunkt der Bachelorarbeit.



Das ist der Untersuchungsraum, den Anna Knürenhaus für ihre Untersuchung ausgewählt hat.

### Interview: „Was fehlt Ihnen in Lütgendortmund?“

#### Hallo Frau Knürenhaus, wie können die Lütgendortmunderinnen und Lütgendortmunder Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen?

Ich freue mich über Anregungen aus der Bevölkerung, was für Maßnahmen die Menschen sich für Lütgendortmund wünschen und wie eine lebenswerte Zukunft im Dorf aussehen sollte. Wer einen Vorschlag oder auch einen Wunsch hat, kann diesen gerne per Mail an mich senden.

#### Geht es dabei um bestimmte Vorschläge?

Nein, die Bewohnerinnen und Bewohner können mir schreiben, was für sie persönlich wichtig ist. Was fehlt Ihnen in Lütgendortmund? Was möchten Sie gerne verändern? Oder sie können mir auch gerne mitteilen, was ihnen an ihrem Dorf gut gefällt und was sie weniger schön finden.

#### Nach dem Sammeln dieser Anregungen werden Bewohnerinnen und Bewohner dann für Ihre Bachelorarbeit auch direkt befragt. Kann man sich dazu auch melden?

Sehr gerne sogar! Ich freue mich über jeden, der sich ein paar Minuten Zeit nimmt, um ein paar konkrete Fragen zu beantworten. Wer mitmachen möchte, kann sich ebenfalls per Mail bei mir melden und bekommt dann im Dezember einen Link zugeschickt, mit dem man den Fragebogen aufrufen kann.

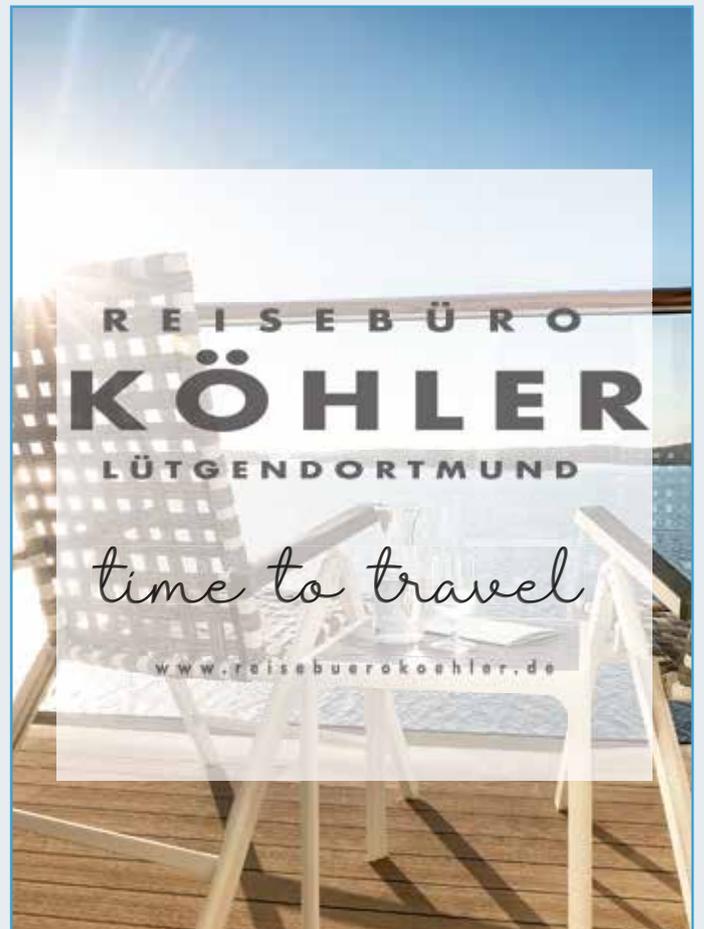
#### Kontakt zu Anna Knürenhaus:

[anna.knuerenhaus@tu-dortmund.de](mailto:anna.knuerenhaus@tu-dortmund.de)



### Reisebüro Köhler: Auch digital bestens aufgestellt

Das Reisebüro Köhler mit Sitz auf der Limbecker Straße 36 ist ein Traditionsunternehmen, das mit der Zeit geht. Vor über 50 Jahren gegründet, wird es mittlerweile in dritter Generation von Thorsten Eustrup geführt und hat sich in den Zeiten von Pandemie und Lockdown auch digital bestens aufgestellt und so für die Zukunft gewappnet. Offline mit einer persönlichen Vor-Ort-Beratung, alternativ aber auch online werden Kundinnen und Kunden jederzeit individuell, kompetent und zugleich sicher betreut und beraten, wenn es um Urlaub und Reisen geht. Mehr Infos und Kontakt: [reisebuerokoebler.de](http://reisebuerokoebler.de), T. 630077.







**Thomas Wallich**  
Steuerberater

Lütgendortmunder Str. 120  
44388 Dortmund

---

Telefon: 0231 / 9 65 17 65 · Telefax: 0231 / 9 65 17 67  
[www.stb-wallich.de](http://www.stb-wallich.de) · [thomas.wallich@stb-wallich.de](mailto:thomas.wallich@stb-wallich.de)



# Rega Prestige®

Betten und Matratzen  
Fachgeschäft

Ihre Expertin für mehr  
Liegekomfort  
Gabriela Reffelmann



**Gesund schlafen,  
erholt aufwachen**  
Ihrer Gesundheit zuliebe  
helfen wir Ihnen Ihr Bett zu konzipieren



Jetzt neu bei uns:  
Deko- & Geschenkartikel

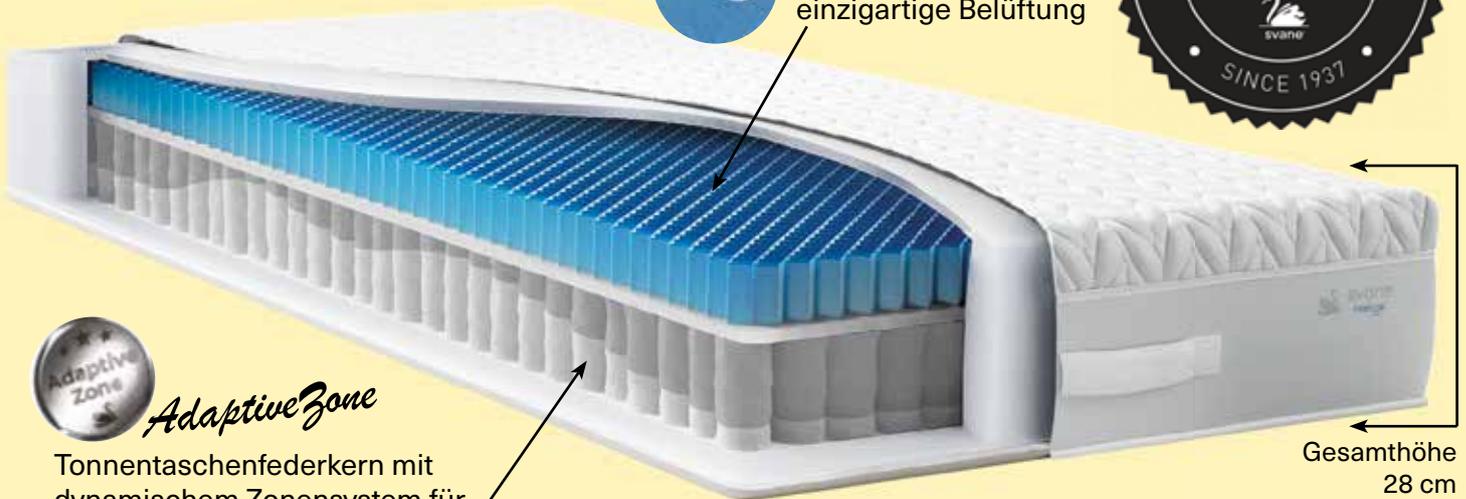
**R**ega Prestige Betten und Matratzen erfüllen nicht nur Ihre Wünsche, sondern vereinen alle gesundheitlichen Aspekte eines gesunden Schlafsystems. Eine perfekte Balance zwischen mehr Ergonomie und Entlastung der Wirbelsäule, erreichen wir durch neueste Entwicklung der Schlafforschung.

**Svane\* Zupreme** *Neuheit!*  
Höchster Komfort für alle Körpertypen.

fest    weich



6 cm IntelliGel®  
Druckentlastung und  
einzigartige Belüftung



*Adaptive Zone*

Tonnentaschenfederkern mit  
dynamischem Zonensystem für  
beste ergonomische Eigenschaften.

Gesamthöhe  
28 cm



- Persönliche individuelle Beratung - Lieferung kostenfrei
- Je nach Produkt bis zu 20 Jahre Garantie z.B. Betten mit integrierter Massagefunktion

**Exklusiv für Sie:**  
Kostenfreie Körpermessung auf  
unserem patentierten  
Vitaro Liege-Simulator

**Ihr Bettenstudio am Busbahnhof (neben) der S-Bahn**  
Werner Straße 2 • Dortmund - Lütgendortmund  
Telefon 0231/96 38 82 38 • [www.betten-regaprestige.de](http://www.betten-regaprestige.de)  
Mobil 0171 / 1 79 36 45

Besuchstermin  
telefonisch buchen oder  
kommen Sie vorbei. Sonst  
berate ich Sie auch gerne  
Zuhause!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr oder auch nach telefonischer Vereinbarung

## Bettenstudio Rega Prestige bietet gesunden Schlaf aus Norwegen

Ins Bettenstudio Rega Prestige hat gesunder Schlaf aus Norwegen Einzug gehalten. Inhaberin Gabriela Reffemann lädt ihre Kundschaft zu „Fjordwochen“ ein und stellt dabei die Svane Boxspringbetten und Matratzen vor. Seit über 80 Jahren setzt die norwegische **Bettenmarke Svane** alles daran, innovative Technologien zu entwickeln, die eine optimale Körperunterstützung, gute Belüftung und punktuelle Druckentlastung gewährleisten. Dies verbessert den Schlafkomfort und trägt damit zu einem glücklicheren Leben bei. „Das Bett ist unsere Energiequelle und ein gesunder Schlaf ist für unser seelisches und körperliches Wohlbefinden wichtiger, als wir denken. Daher sollte die Wahl der richtigen Matratze gut durchdacht sein“, erklärt Gabriela Reffemann.

Als einzige Matratzenmarke in Europa verwendet Svane dabei **die patentierte Ekornes-Feder sowie das originale, innovative Material IntelliGel**. Durch dessen einzigartige Gitterstruktur wird der Körper ideal entlastet. Bei Druck geben die Zellwände nach und verhelfen so zu einer ergonomisch perfekten Liegeposition – ganz unabhängig von Körpergröße und Gewicht sowie Rücken-, Bauch- oder Seitenlage. Bei Entlastung nimmt die Matratze sofort wieder ihre ursprüngliche Form an.

Um das richtige Schlafsystem zu finden, hat Gabriela Reffemann einen **Liegesimulator der Firma Vitario**, mit dem die perfekte Vermessung für die Wunschmatratze ihrer Kunden gelingt. Mit ihm wird die Liegesituation bestimmt und der Körper ergonomisch vermessen, dann ein Stützverschlagn für Matratze und Kopfkissen errechnet und am Ende werden diese Berechnungen in die Matratze eingearbeitet. Denn schließlich ist jeder Mensch anders. Deshalb bietet Bettenstudio Rega Prestige ein umfangreiches Sortiment an Boxspringbetten, Polsterbetten, Matratzen, Topper, Federrahmen und



**Perfekten Schlafkomfort bietet das Bettenstudio Rega Prestige mit der Marke Svane.**

Lattenrosten in verschiedenen Preisstufen und Größen an. Zudem gibt es bei Rega Prestige aktuell bis zu 15 % Rabatt auf die norwegischen **Egomotion-Betten**, für die eine Garantie von 20 Jahren gewährt wird.

Die Matratzen aus dem hohen Norden Europas sind aber nicht die einzigen Neuigkeiten in der Angebotspalette von Rega Prestige. Gabriela Reffemann hat auch eine Auswahl an Geschenkartikeln der Firmen Fink, Gilde und Berger in ihr Sortiment aufgenommen. Die einzigartige Lampe Berger, die mit ihrem patentierten System die Raumluft reinigt und beduftet, ist vor 120 Jahren in Frankreich entstanden und verbindet nützliche Technik mit schöner Kunst. Mit ihren Flacons ist sie ein dekoratives Accessoire für jeden Raum. Für die beliebte Lampe gibt es unzählige Düfte, die jeden Raum von unerwünschten Gerüchen befreit und gleichzeitig unsere Sinne verwöhnt.

Darüber hinaus wird man bei Rega Prestige im wahrsten Sinne des Wortes „eingedeckt“. Denn hier gibt es neben Matratzen und Betten eine große Auswahl an Kissen, Oberbetten und Bettwäsche – eben eine ganze Kollektion für Gesundheit und Wohlbefinden.



**Svane Matratzen mit IntelliGel sind mit den neuesten Innovationen für einen hohen Schlafkomfort ausgestattet.**



**Hübsch und praktisch zugleich und ein Geschenk für alle Menschen, die uns am Herzen liegen: die Berger Lampe.**

## „Planet Gesundheit“ in der DASA



### Eine Ausstellung über Nachhaltigkeit und gesunden Umweltschutz

Noch bis zum 13. Februar 2022 lädt die DASA Arbeitswelt Ausstellung auf den „Planet Gesundheit“ ein. Anhand interaktiver Stationen geht es auf unterhaltsame Weise um Nachhaltigkeit und gesunden Umweltschutz.

Die DASA-Gäste folgen einem Tagesablauf, der auf eine Reise in typische Alltagssituationen einlädt: morgens im Bad, vormittags bei der Arbeit, nachmittags unterwegs und abends am See. Die Präsentation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA) zeigt dabei auf, dass da nicht nur jede Menge Belastendes für die Umwelt schlummert, sondern dass wir auch unsere Gesundheit aufs Spiel setzen.

So geht es zum Beispiel darum, wie viel Chemie sich etwa in unseren Kosmetika versteckt oder welche Schadstoffe am Arbeitsplatz lauern können. Die Ausstellung motiviert

Neugierige mit Murmelbahn und Mikroskop zum genaueren Hinsehen und sorgt mit Quizelementen und Abstimm-Stationen für neue Perspektiven. Wer mag, findet heraus, wie das Mobilitätsverhalten Körper und Umwelt beeinflusst und was unsere Liebe zum Auto für Auswirkungen auf den Planeten hat. Interessierte nehmen die Wasserqualität eines Badesees unter die Lupe oder blicken auf Ballungsräume und Grün-Oasen im Wohlfühl-Check. Für den Spaßfaktor sorgen ein Chip, auf dem man Punkte sammeln kann, sowie Tipps von Dr. Eckart von Hirschhausen.

Die DASA liefert als außerschulischer Lernort mit der Präsentation von „Planet Gesundheit“ einen Baustein, um den Unterricht im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu erweitern. Die Inhalte bieten sich besonders für den Biologie-, Chemie-, Politik- oder Wirtschaftsunterricht an. Vorschläge zu Aktionsformen für den Unterricht gibt es zusätzlich unter [www.planetgesundheit.org/schulklassen](http://www.planetgesundheit.org/schulklassen)



### Dellwig im Advent für Daheim

„Dellwig im Advent“ muss ausfallen, aber als Ersatz für Daheim hat Wilhelm Mohrenstecher eine „Dellwig im Advent“-Genussbox zusammengestellt – mit dem „heißen Lütgenbömmler“, der als Glühwein eigentlich auf dem Weihnachtsmarkt ausgedient werden sollte, mit einem Foto von Stephan Schütze, das den beleuchteten Torbogen von

Schloss Dellwig zeigt, sowie mit Duftkerze, Früchtetee, Spekulant-Schokolade und einem Winterholunder-Fruchtaufstrich. Die Genussbox gibt's für 19,90 Euro bei Foto Geschenke Zimmermann, Limbecker Straße 13.

ANNEMARIE BÖRLIND  
NATURAL BEAUTY

SEI  
NATÜRLICH SCHÖN MIT  
**NATURKOSMETIK**

**NATURKOSMETIK TAGE**

Mittwoch, 01. bis Samstag 4. Dezember 2021  
Nutzen sie unser Angebot

**10% RABATT** auf Naturkosmetik  
unserer Marken: Annemarie Börlind, Heliotrop  
Weleda, Alsiroyal, Arya Laya, Dodosens

Reformhaus  
**Zimmermann**

Lütgendortmund | Limbeckerstraße 13 | Tel. 0231 63 23 92

## Am 21. Februar 2022 soll Lüdös erstes Reparier-Café starten

### „Über weitere Reparatere würden wir uns freuen“

Repair-Cafés folgen dem Gedanken der Nachhaltigkeit und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Reparieren statt wegwerfen soll das Motto nun künftig auch im Stadtbezirk Lütgendortmund lauten. Über die Pläne für ein solches Projekt sprach **halloüdo** mit Mareike Nest vom Seniorenbüro Lütgendortmund.

#### Wann und wo geht's los mit dem ersten Repair-Café in Lütgendortmund?

Soweit man das aktuell überhaupt planen kann, haben wir als Starttermin den 21. Februar festgelegt – übrigens unter den Namen Reparier-Café. Das Ganze soll dann an jedem dritten Montag im Monat jeweils von 15 bis 18 Uhr im Martin-Luther-King-Haus der Christus-Kirchengemeinde stattfinden, die bei diesem Projekt federführend ist.

#### Von wem ging die Initiative aus?

Es war eine Initiative der Kirchengemeinde und verschiedener Ehrenamtlicher, so etwas auch in Lütgendortmund anzubieten. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann mit seinem defekten Gerät vorbeikommen, das dann nach Möglichkeit unter der Anleitung fachlich versierter Ehrenamtlicher repariert wird. Wir als Seniorenbüro und das Projekt Aktionsplan Soziale Stadt unterstützen das Ganze in der Planung und Organisation. Die Idee zum Reparier-Café gab es schon vor über einem Jahr, aufgrund von Corona und Lockdown mussten aber alle Planungen dann erst einmal auf Eis gelegt werden.

#### Brauchen Sie noch Unterstützung, was ehrenamtliche Hilfe im Reparier-Café betrifft?

Es haben sich bereits vier Damen gemeldet, die die Organisation übernehmen von der Anmeldung im Vorfeld über die Koordination bis zur Durchführung am Tag selbst. Über weitere Reparatere würden wir uns aber freuen. Das können Rentner sein, die ihre Berufserfahrung mit einbringen, aber auch Studenten, die hobbymäßig Fachwissen mitbringen.

#### Gibt es in bestimmten Bereichen noch Bedarf?

Für den Elektro- und Fahrradbereich gibt es erste fachliche Unterstützung, aber insgesamt ist wie gesagt noch Luft nach oben, etwa auch im Bereich Holz, Textilien oder Computer. Es muss auch nicht immer eine Reparatur sein. Vielleicht findet sich jemand, der sich gut mit einem Smartphone auskennt und anderen Menschen das eine oder andere erklären und zeigen kann. Auch so etwas könnte Teil unseres Reparier-Cafés sein. Wer sich noch engagieren möchte, kann sich unter Telefon 50 - 29 6 70 an das Seniorenbüro wenden.



Das Seniorenbüro Lütgendortmund mit Mareike Nest (r.) und ihren KollegInnen Natalia Rahm und Holger Maßmann unterstützt die Organisation und Planung des neuen Reparier-Cafés.

#### Und was machen Interessierte, die etwas reparieren lassen möchten?

In der aktuellen Situation wird es zunächst nicht so sein, dass man mit seinem Gerät einfach vorbeikommen kann. Aufgrund der Pandemie werden wir mit Anmeldungen arbeiten, so dass jede und jeder Interessierte dann im Vorfeld einen festen Termin bekommt. Etwas Wartezeit sollte natürlich trotzdem immer mit eingeplant werden. Wo und wie genau man sich anmelden kann, werden wir noch rechtzeitig über Veröffentlichungen und Flyer bekannt geben.

#### Das Reparier-Café soll aber seinem Namen auch in anderer Hinsicht alle Ehre machen?

Das stimmt, im Martin-Luther-King-Haus gibt es ein Café und wir hoffen das mitnutzen zu können. Das hängt aktuell aber noch von den im Frühjahr geltenden Hygienebestimmungen und Vorschriften ab. Das können wir jetzt noch nicht absehen. Perspektivisch soll es aber parallel zum Reparier-Café auf jeden Fall auch Kaffee und Kuchen geben.



**Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen**  
**Vocastim-Therapie**

**Lara van Geest**  
**Praxis für Logopädie**  
Inh. Lara Volkmann

Lütgendortmunder Straße 140  
44388 Dortmund

staatl. anerkannte Logopädin  
Mitglied im dbl e.V./Multismus e. V.

Tel.: 0231/96 98 45 00  
Fax.: 0231/96 98 45 01



## Unsere Kfz-Experten für Ihre Sicherheit

 **02305 923110**  
**sv-schumann.de**

### UNFALL-SOFORTHILFE

Schnelle und unabhängige Wert-, Unfall- oder Schadengutachten durch IFS-zertifizierte Kfz-Sachverständige.

**Wir helfen Ihnen weiter –  
flexibel und kompetent.**



**SCHUMANN**  
Kfz-Sachverständigenbüro

### HAUPTUNTERSUCHUNG\*

Im Namen und Auftrag der GTÜ führen wir Fahrzeugprüfungen professionell und kompetend durch.

**Schnell und kurzfristig –  
mit oder ohne Termin.**



GTÜ-Vertragspartner  
**SCHUMANN**  
Prüf GmbH



\*HU und AU nach § 29 StVZO im Namen und für Rechnung der GTÜ



Das Team des Schumann-Standortes in Castrop-Rauxel: Dipl.-Ing. Janfried Lechleitner, Prüfassistent Lars Heider, Prüfstellenleiter Robert Reiss und Kfz-Meister Peter Kornhof, Leiter des Sachverständigenbüros.

## Schumann in Castrop-Rauxel – verlässlicher Partner im Auto-Schadensfall

Seit 60 Jahren ist die Schumann Unternehmensgruppe mit ihrem Stammsitz in Dortmund verlässlicher Partner bei der Abwicklung eines Unfallschadens durch kompetente und neutrale Gutachten – und das mittlerweile an neun Standorten. Schumann gehört damit zum traditionsreichen Mittelstand, was sich unter anderem auch in Castrop-Rauxel zeigt. An der Herner Straße 110 ist eine der Zweigstellen zu finden – und das bereits seit mehr als 25 Jahren. 1995 wurde sie eröffnet und gehört aufgrund der langen Zeit, die man in Dortmunds Nachbarstadt ansässig ist, mittlerweile schon zum „unternehmerischen Inventar“ in Castrop-Rauxel.

Peter Kornhof ist dort seit zwei Jahrzehnten der „Mann für alle Fälle“. Der Kfz-Meister hat in Castrop-Rauxel seinen Stammsitz und steht den Kunden mit dem kompletten Leistungsportfolio des Kfz-Sachverständigenbüros zur Verfügung. Ob Unfall- und Schadengutachten, Fahrzeugbewertungen, Lackgutachten, detaillierte Unfallanalysen oder die Vorbereitung auf die Leasing-Rückgabe – bei Peter Kornhof ist man in den besten Händen und bekommt das „Rundum-Sorglospaket“.

Insbesondere bei einem unverschuldeten Unfall sollte das Sachverständigenbüro die erste Anlaufstelle sein. „Neben der Beweissicherung am Unfallort durch die Polizei ist der nächste Schritt, sich unmittelbar mit einem unabhängigen Gutachter in Verbindung zu setzen“, betont Peter Kornhof. „Wir fixieren die Ansprüche, helfen bei den notwendigen Formalitäten und helfen unseren Kunden zu ihrem Recht zu kommen“, versichert der Sachverständige. Denn – wichtig für die Geschädigten: Nach einem un-

verschuldeten Unfall oder einer anderweitigen Beschädigung des Fahrzeugs darf man einen Sachverständigen seiner Wahl hinzuziehen. „Sie können also frei entscheiden, wem Sie den Auftrag zur Unfallbegutachtung erteilen möchten und grundsätzlich entstehen keine Kosten, denn die Erstellung eines Gutachtens ist Bestandteil des Schadens und muss von der gegnerischen Versicherung getragen werden.“

Auch bei der Bewertung von Fahrzeugen kann man sich auf die unabhängige Expertise von Peter Kornhof verlassen. Denn die Frage, was das eigene Auto wert ist, stellt sich jeder Autobesitzer irgendwann einmal. Insbesondere bei Leasingfahrzeugen ist eine Einschätzung zu Wertverlust und aktuellem Fahrzeugwert spätestens kurz vor der Rückgabe des Autos beim Ende der Leasinglaufzeit von Relevanz. Um für Verkaufsgespräche und die Rückgabe des Leasingfahrzeugs bestens gerüstet zu sein, zahlt es sich aus, einen unabhängigen Sachverständigen mit der Fahrzeugbewertung zu beauftragen. Aber auch beim Ankauf und Verkauf eines Autos oder eines anderen Fahrzeugs ist eine genaue Wertermittlung unerlässlich. Neben dem Sachverständigenbüro bietet die Schumann-Prüf GmbH in Castrop-Rauxel

alle Dienstleistungen rund um das Thema Hauptuntersuchung. „Unsere Prüfstelle ist eine wichtige Anlaufstelle, wenn man eine kompetente HU bekommen möchte“, erklärt Robert Reiss. Der Diplom-Ingenieur ist seit 2018 Prüfstellenleiter am Standort in Castrop-Rauxel. Als Vertragspartner der GTÜ mbH werden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Fahrzeugprüfungen professionell und kurzfristig durchgeführt. Mit zwei Prüfstraßen und ständigem Personal vor Ort sind Robert Reiss und sein Team flexibel, so dass die Abwicklung der Hauptuntersuchung jederzeit mit oder ohne Termin möglich ist.



Peter Kornhof beim Begutachten eines Pkw.



Geschulte Blicke des Prüfstellenteams bei der Hauptuntersuchung.

## „lokal willkommen“ bietet neue Außensprechstunde in Marten an

Das Integrationsnetzwerk „lokal willkommen“ bietet mit großer Unterstützung der Nachbarschaftshilfe „Marten aktiv“ e.V. und den anderen Kooperationspartnern, den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und der EHC, dienstags im zweiwöchigen Rhythmus neue Außensprechstunden an. Die Sprechstunde findet alle 14 Tage in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim der Nachbarschaftshilfe „Marten aktiv“ e.V., In der Meile 1a, statt.

Diese Idee ist aus dem Dialogforum Lütgendortmund unter dem Vorsitz von Bezirksbürgermeister Heiko Brankamp entstanden. Somit haben die Menschen aus Marten und Germania die Gelegenheit, in ihrem Stadtteil vor Ort Ansprechpartner zu finden, Unterstützung zu erhalten oder zu leisten. Das „lokal willkommen“-Team ist an den Werktagen auch in der Lütgendortmunder Straße 128 zu finden.

Das Thema „Bessere Erreichbarkeit der Angebote“ ist ein wesentlicher Aspekt bei der neuen Kooperation. Seit einigen Monaten bietet „lokal willkommen“ bereits in Kooperation mit der Ev. Christus-Kirchengemeinde in der Holtestraße (Martin-Luther-King-Haus) Außensprechstunden an.



Freuen sich über das neue Angebot: (v.l.) Rüdiger Mundt (Aktionsbeauftragter für den Aktionsraum Marten), Nahid Farshi (Leitung ‚lokal willkommen‘), Axel Wolff (Vorsitzender Marten Aktiv e.V.), Pantea Onori (Mitarbeiterin ‚lokal willkommen‘ Lütgendortmund) Foto: Stadt Dortmund

„Der Kerngedanke ist dabei, eine Anlaufstelle direkt im Quartier zu schaffen, die für Nachbarn gut zugänglich ist“, sagt Sozialamtsleiter Jörg Süshardt. Axel Wolff, der Vereinsvorsitzende von „Marten Aktiv“ e.V., freut sich, dass „das Vereinsheim ein zentraler Ort für soziale Fragen und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt sein wird“.

Das Angebot von „lokal willkommen“ ist insbesondere für geflüchtete Menschen, Zugewanderte, Nachbarn sowie Freiwillige hilfreich und kann bei Alltagsfragen und -anliegen schnell und unbürokratisch unterstützen.

## 2022 ermöglicht die Stadt Dortmund einige verkaufsoffene Sonntage

Das Freizeitangebot stärken und die Wirtschaft ankurbeln - das geht bei verkaufsoffenen Sonntagen Hand in Hand. Für solche besonderen Sonntage gelten aber besondere Regeln, deshalb müssen die Termine weit im Voraus festgezurr werden.

Der Verwaltungsvorstand der Stadt Dortmund hat sich in seiner Sitzung im Oktober mit einer Vorlage zu den möglichen verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2022 befasst. Im Anschluss lobte Rechtsdezernent Norbert Dahmen die Zahl: Mit neun Terminen für potenzielle verkaufsoffene Sonntage auf dem gesamten Stadtgebiet stehe Dortmund gut da. „Wir haben versucht, die Waage zu halten zwischen Stadtmarketing und anderen rechtlichen Rahmenbedingungen.“ Nach Rücksprache mit den Gewerkschaften, Kirchen, Stadtbezirken, der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, dem Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland e.V. und dem City-Ring wurde folgende Aufteilung der verkaufsoffenen Sonntage vorgestellt:

- 3. April:** Hörde, Hörder Frühling; Innenstadt-West, E-Bike-Festival
- 8. Mai:** Aplerbeck, Künstlermarkt
- 7. August:** Hombruch, Hombruch Karibisch
- 28. August:** Lütgendortmund, Bartholomäus-Kirmes
- 4. September:** Aplerbeck Apfelmarkt; Hombruch, Straßenfest, Mengede Michaelisfest
- 25. September:** Innenstadt-Ost, Kaiserstraßenfest
- 2. Oktober:** Hörde, Hörder Erntemarkt
- 6. November:** Innenstadt-West, Hansemarkt; Lütgendortmund, Martinsmarkt
- 4. Dezember:** Innenstadt-West, Weihnachtsmarkt und Advent



Das Team von „physiobeweggrund“ freut sich, Sie in den renovierten und klimatisierten Räumen der Praxis begrüßen zu dürfen.

## Gerätegestützte Krankengymnastik bei „physiobeweggrund“

Die Praxis „physiobeweggrund“ hat die medizinische Trainingsfläche neu gestaltet und mit neuen Geräten wie Laufband, Kniebeuger und -strecker und einem funktionellen Zugapparat ergänzt. Das kommt vor allem Patientinnen und Patienten zugute, die hier von qualifizierten Therapeuten bei der Gerätegestützten Krankengymnastik (KGG) betreut werden. Diese wird nach Operationen, Verletzungen und bei chronischen Beschwerden eingesetzt und kann vom Arzt verordnet werden. Vor allem Patienten mit Rücken- und Kniebeschwerden profitieren in der Reha-Phase von dieser Therapieform, aber auch Menschen mit beginnender Gangunsicherheit. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden verbessert.



### Therapieangebote

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

### Angebote aus der Wellnessoase

- Hot Stone-Massage
- Lomi Lomi-Massage
- Lomi Hapai-Massage (für Schwangere)
- Fußmassage
- Rückenmassage
- Natural Bodywork

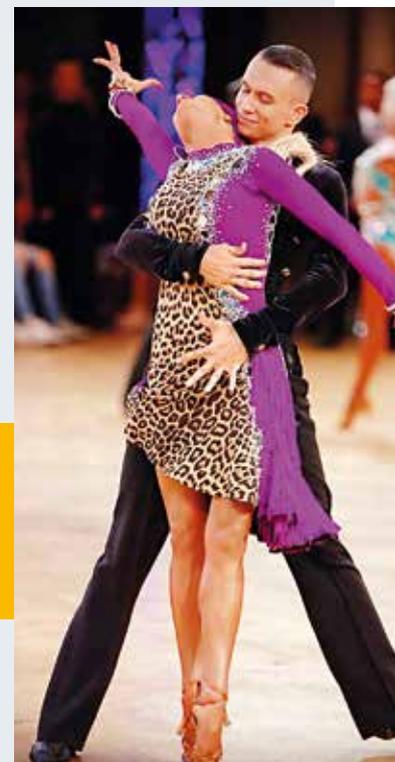
Lütgendortmunder Str. 135  
44388 Dortmund • Telefon: 0231/53039992  
www.physiobeweggrund.de  
kontakt@physiobeweggrund.de

## Der Tanzsportclub Dortmund drückt fest die Daumen WM-Debüt für Balandin/Salita

Für Artur Balandin und Anna Salita geht die Reise weiter: Als deutsche Vize-Meister im Lateintanz wird das Paar am 4. Dezember bei den Weltmeisterschaften starten – und am Westermannshof in Lütgendortmund werden dann wieder ganz fest die Daumen gedrückt. Vor allem die Tanzschüler, die seit rund zwei Jahren von Balandin/Salita hier beim Tanzsportclub (TSC) Dortmund unterrichtet werden, werden mit ihren Trainern mitfiebern. Zum ersten Mal vertreten die beiden auf internationalem Parkett die deutschen Farben, wenn sich in Pforzheim die Tanzelite der Welt zu ihren Titelkämpfen trifft. „Da möchten wir unbedingt dabei sein“, hatte Artur Balandin schon vorher klar gemacht, als es bei den Deutschen Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen um die Qualifikation für das Weltturnier ging. Und der 29-Jährige und seine Partnerin Anna Salita wurden den eigenen Erwartungen gerecht. Bei den nationalen Titelkämpfen, die der TSC Dortmund in Kamen ausrichtete, tanzte sich das Paar quasi mit „Heimvorteil“ wieder aufs Treppchen und gewann wie schon im Vorjahr die Silbermedaille.

49 Paare waren dieses Mal am Start. Mit der Maximalpunktzahl von 45 Kreuzen qualifizierten sich Artur und Anna für das Finale und mussten hier nur den Seriensiegern Marius Balan und Khrystyna Moshenska den Vortritt lassen – sicher auch mit einem lachenden Auge, hatten diese zuletzt doch als Coach für Balandin/Salita fungiert.

Beide deutschen Top-Paare sind nun für die Weltmeisterschaft qualifiziert, die am 4. Dezember im CongressCentrum Pforzheim ausgetragen wird. Während Balan/Moshenska dort als Lokalmatadoren mit dem Ziel antreten, endlich auch international ganz oben auf dem Treppchen zu stehen, wollen Artur Balandin und Anna Salita bei ihrer Premiere vor allem mit ihrer bestmöglichen Leistung überzeugen und die Tanzwelt mit einer starken Performance überraschen. Wie sagte Artur Balandin doch? „Wir versuchen uns jedes Mal selbst zu übertreffen“. Da darf man nicht nur im Westermannshof gespannt sein...!



In Lütgendortmund als Trainerpaar geschätzt, bei der Weltmeisterschaft selbst einmal mehr im Rampenlicht: Artur Balandin und Anna Salita.

## HISTORISCHES AUS LÜDO

# Weihnachten in der alten Klosterkirche

Er nannte sich „Fritz van Lütgenbömmel“ - der Bäcker Friedrich Ostermann (1885 - 1977), der einst in den 1950er Jahren in der Lütgendortmunder „Nord West Zeitung“ seine Erinnerungen an das Lütgendortmund des beginnenden 20. Jahrhunderts veröffentlichte. Einige Erzählungen lassen den Alltag im Dorf lebendig werden, andere zeigen die Jahresfeste. Wie diese Geschichte, die das Weihnachtsfest in der alten Klosterkirche des Klosters Marienborn am Lütgendortmunder Markt zum Thema hat.

Wenn so am Weihnachtsmorgen um 4.30 Uhr die kleinen Glocken zur „Uchte“ riefen, sah man im Dunkeln Gruppen von Gläubigen, aus allen Richtungen kommend, verschiedentlich mit Laternen versehen, zum Kirchlein eilen. Vom Bahnhof kamen, je nach der Witterung, Landauer oder Schlitten des Bergassessors Randebrock und vom Schloss Dellwig Kutsche oder Schlitten des Rentmeisters Thür mit schönem Schellengeläut.

Um 5 Uhr begann unter mächtigem Orgelklang die Krippenfeier. Feierlicher, als in einem solch kleinen Dorfkirchlein, kann die Geburt Christi mit dem schönen Liede „Stille Nacht, Heilige Nacht“ nicht zelebriert werden. Mancher fand zur Weihnachtszeit den Weg zurück zur Kirche und zum Glauben der Eltern. Nach diesem Gottesdienst („Uchte“) fand dann daheim die Bescherung statt, und so sahen wir Kinder auf dem Heimweg hell erleuchtete Christbäume durch die Fenster scheinen. Und helle Kinderstim-



Die Kirche des Lütgendortmunder Beguinenklosters Marienborn stand auf dem heutigen Marktplatz zwischen dem Kloster und dem Gebäude Specht und wurde um 1900 abgerissen.

men sangen „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“ oder „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“. Die Eltern und Erwachsenen aber drückten sich im Klostergarten die Hände und wünschten sich gegenseitig ein recht frohes Weihnachtsfest. Wer von den Weithergekommenen keine Verwandten oder Bekannten im Dorfe hatte, von denen man zu einem Tässchen Kaffee genötigt wurde, ging zum Gastwirt Specht, um sich mit Kaffee, aber auch mit echtem, hiesigem Haarmanns- oder Bächter-Korn zu erwärmen, denn nicht alle hatten in der kleinen Klosterkirche einen Platz gefunden und draußen stehend der heiligen Handlung beigewohnt.

Bei dieser Gelegenheit wurden aber auch geschäftliche Dinge besprochen und besonders am Weihnachtstag, dem Fest der Liebe und des Friedens, mancher Groll und Hader untereinander aus der Welt geschafft.

Mögen diese alten Gebräuche - wenn auch nur in etwa - wieder aufleben, gibt es doch so viele, die ihre Heimat verloren haben und hier bei uns in Lütgendortmund eine neue finden möchten. Möge auch uns in der heutigen, schweren Zeit dieses Weihnachtsfest ein „gnadenbringendes“ werden.

## Jede Menge...

### ...Service vom Profi!

- ... Räderservice mit Einlagerung
- ... Klimageservice, ... Abschleppdienst
- ... Reparaturen aller Fabrikate
- ... Unfallschaden-Service
- ... Inspektions- & Wartungsarbeiten
- ... TÜV- & AU-Abnahme durch zertifizierte Sachverständige



Auto und mehr



**NEU:**  
Automatik-Getriebeöl  
Wechsel oder Spülung

Auf diesen Service fahre ich ab!



**Autohaus Pabst GmbH & Co KG**  
Steinhammerstr. 63 - 69 • 44379 Dortmund • Tel. 0231/ 61145



Ihre kompetenten Ratgeber  
in Fragen der Gesundheit –

Ihre Apotheken in Lütgendortmund

### Amts-Apotheke

Limbecker Straße 54

0231/63 28 35

### Wildschütz-Apotheke

Lütgendortmunder Straße 140

0231/63 07 82



**Pfarrer David Raasch (l.) und das Netzwerk „the-nerdchurch“ laden zur Spielmesse in der ev. Christus-Kirchengemeinde ein.**

## Spielmesse im Jugendheim

Mehr als 200 Brett- und Gesellschaftsspiele für alle Altersklassen stehen bereit, wenn sich am 4. und 5. Dezember die Tore des Jugendheims der ev. Christus-Kirchengemeinde an der Westricher Straße 15 öffnen. Das Netzwerk „the-nerdchurch“, zu dem auch der neue Pfarrer David Raasch gehört, lädt zur Spielmesse ein, bei der aktuelle Neuheiten getestet werden.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Es wird die 2G-Regel gelten, die Teilnahme ist also nur Geimpften oder Genesenen möglich. Eine Ausnahme bilden Kinder oder Menschen, die sich nicht impfen lassen können; diese haben auch getestet Zugang.

Die Türen des Jugendheims öffnen sich zur Spielmesse am Samstag (4.12.) von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag (5.12.) von 12 bis 16 Uhr. Bei Fragen: Pfarrer David Raasch, Raasch@christus-gemeinde-dortmund.de, T. 88237191.

Anzeige



## TUI ReiseCenter lässt Träume wahr werden

Reisen ist Träume erleben - und Träume können an jedem Ort der Welt erlebt werden! Ob Klettern im Himalaya-Gebirge oder in den Alpen, eine Flusskreuzfahrt auf der Donau oder eine Abenteuer-Tour auf dem Amazonas. Das Reisebüro Wösthoff an der Limbecker Straße 1 hilft Ihnen dabei, Ihre Träume wahr werden zu lassen. „Wir versprechen Ihnen eine fundierte Reisezielberatung besonders jetzt zu Corona-Zeiten, stellen Ihre Reise individuell zusammen, sind bei allen Fragen gern Ihr Ansprechpartner und garantieren immer die besten Konditionen“, betont Ines Wösthoff. Damit Ihre Reise zum perfekten Erlebnis wird, setzen die kreativen Köpfe des TUI ReiseCenters alles in Bewegung, um eine unvergessliche Reise für Groß bis Klein passgenau zusammenzustellen. Das Team der Reiseexperten versteht es, die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes Reisesuchenden umzusetzen und den perfekten Urlaub für Entdecker, Genießer, Familien und Abenteuerer zu realisieren.



## FROHE WEIHNACHTEN!

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Vielleicht wollen Sie sich diesmal gerne schon zu Weihnachten mit einem tollen Urlaub für 2022 beschenken – wir sind wie gewohnt für Sie da.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.



**HAARSTÜBCHEN**

Steffi Timmerman/Dieter Süß

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden eine besinnliche Adventszeit.*

Kaubomstraße 3 · 44388 Dortmund · Telefon 0231 98 47 881  
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 8.30-13.00 Uhr  
 Mo. geschlossen

**REWE**  
Dein Markt



- Bei uns:
- Frische ohne Ende mit persönlicher Bedienung und Beratung
  - »Heiße Theke«
  - familiäre Atmosphäre
  - 25000 Artikel des täglichen Bedarfs
  - kompetente Mitarbeiter
  - von Montag bis Samstag **bis 22 Uhr** für Euch da

**Amshove**

Dortmund  
Lütgendortmunder Str. 146

Tel.: 0231/96363187 • Fax: 0231/96363188  
luedo@rewe-amshove.de



Nutzen Sie schon unseren  
**Abholservice?**

Online bestellen -  
hier abholen



- Täglich bis zu 50 Abholungen möglich zwischen 10 und 20 Uhr
- Bequem mit dem Smartphone oder Tablet einkaufen
- Zugriff auf den Großteil unserer Produkte
- Zusätzliche Wünsche können gern per Kommentar eingefügt werden
- Eigener Parkplatz für Abholservice-Kunden
- Lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an

Mehr auf [rewe.de/abholservice](http://rewe.de/abholservice)



Bei uns erwarten Sie frisch zubereitetes  
Sushi und viele weitere  
asiatische Köstlichkeiten von

**EAT HAPPY**

Wir führen  
**Galloway-Genussfleisch**  
vom Bauern Schulze Spüntrup  
in Lüdinghausen

Das zeichnet die Galloway Rinder aus:

- Ganzjährige Weidehaltung
- Rasse ist schottischen Ursprungs
- Regionale Zucht (Lüdinghausen) und Schlachtung (Ascheberg)
- Ohne Zwischenhändler direkt vom Landwirt
- Artgerechte Mutterkuhhaltung (Das Kalb bleibt bei der Mutter)
- Den Tieren wird stets kristallklares Wasser bereitgestellt.
- Fütterung ausschließlich mit Gras im Sommer und Heu und im Winter.
  - Dadurch extrem hoher Anteil an wertvollen Omega3 Fettsäuren
  - Ohne genmanipuliertes Futter, frei von vorsorglicher Antibiose
- Besonders zartes Fleisch, gut marmoriert und mit kräftigem Geschmack
- Entspricht einer Haltung nach **Haltungsform 4**



Fleisch mit Geschichte und Zukunft  
Galloway-Rinder wurden erstmals 200 n. Chr. im Südwesten Schottlands erwähnt und gelten als älteste Fleischrasse der Britischen Inseln. Das dicke Fell und ihre dicke Haut sowie der sparsame Stoffwechsel machen die kleinen Galloways besonders widerstandsfähig. Deshalb können sie ohne Probleme auch harte Winter im Freien überstehen.



*Impressionen  
von unserer  
Exkursion zu  
den Galloway  
Rindern*



*Tip:*  
Das Fleisch eignet sich  
auch perfekt zum  
Grillen,  
dafür sorgen  
unvergleichliche  
Aromen durch  
den eigenen  
Urgeschmack!

WIR SIND FÜR SIE DA

**Montag bis Samstag  
7-22 Uhr geöffnet**



Kein Problem! ausreichend  
kostenlose Parkplätze vorhanden



Ab einem Einkaufswert von 10€ können  
Sie bei uns bis zu 200 €  
vom Girokonto abheben -ohne Gebühr



# REWE Amshove geht neue Wege: Mehr Service, mehr Vielfalt, mehr Nachhaltigkeit



Die Galloway-Herde steht künftig in Waltrop auf der Weide. Hier können sich die Kundinnen und Kunden auch selbst ein Bild machen von den Haltungsbedingungen.

Dem Gedanken der Nachhaltigkeit folgen und qualitativ hochwertiges Fleisch essen von Tieren, die nicht aus Massentierhaltung stammen? Garantiert frisch zubereitetes Sushi entspannt Zuhause genießen? Und nicht mit dem Einkauf stressen, sondern eine Bestellung abgeben und die fertig gepackten Tüten einfach abholen? REWE Amshove an der Lütgendortmunder Straße macht all das möglich!

Im September hat der Supermarkt in Kooperation mit einem Züchter aus Lüdinghausen erstmals Galloway-Fleisch aus regionaler Haltung angeboten. Die Rinderherde steht in Waltrop auf der Weide, bekommt keine Mastmittel, frisst nur Gras und Heu. Zur Schlachtung werden bewusst kurze Wege gewählt, um den Stress für die Tiere möglichst gering zu halten. Bei einem Ausflug mit seinem Team hat sich Reinhard Amshove selbst von der Haltungsform und bei einer Blindverkostung auch von der Qualität des Fleisches überzeugen können. „Es ist ein Premium-Produkt, das den Anforderungen an eine artgerechte Tierhaltung gerecht wird, das Fleisch ist reichhaltig und gesund – und regionaler geht's gar nicht“, bekräftigt der Inhaber des REWE-Marktes.

Vermarktet wird an der Fleischtheke das ganze Tier, vom Maul bis zum Schwanz, samt Innereien. Auch das folgt dem Gedanken der Nachhaltigkeit. Rouladen, Steaks, Gulasch, Hackfleisch – Kundinnen und Kunden können im Vorfeld bereits reservieren und sollten sich den nächsten Termin vormerken. Am 9. Dezember wird REWE Amshove wieder zwei Galloway-Rinder anbieten. „Wir setzen das auch 2022 fort und werden etwa sechs bis zehn Tiere vermarkten zu festen Terminen, die wir rechtzeitig bekannt geben“ erläutert Reinhard Amshove. „Es wird aber nicht jede Woche Galloway geben, schließlich wollen wir keine Massenproduktion.“

Aber nicht nur für Fleischliebhaber stellt der Supermarkt in Lütgendortmund eine gute Anlaufstelle dar. Freunde der asiati-

schen Küche sind im Sushi-Shop im Markt bestens aufgehoben. „Sushi wurde immer wieder nachgefragt, aber abgepackte Ware ist allein aufgrund der kurzen Restlaufzeit schwierig zu verkaufen“, berichtet Reinhard Amshove. Also bietet der Marktchef Sushi jetzt täglich frisch zubereitet an – und die Kundschaft kann dabei sogar zusehen. Der Marktführer unter den Sushi-Shops in Deutschland, „Eat Happy“, zaubert täglich 30 bis 40 verschiedene Sushi-Rollen, dazu gibt's Wasabi, Algen-Salat oder leckere Soßen. Geöffnet hat der Sushi-Shop parallel zum Supermarkt den ganzen Tag, auch nachmittags kann bei Bedarf frisch produziert werden.

Verändert hat sich aber nicht nur die Kundennachfrage wie bei Sushi oder Bio-Fleisch. Auch das Einkaufsverhalten an sich ist nicht mehr wie früher – zumal in Corona-Zeiten, in denen viele Kunden ihre Kontakte bewusst reduzieren. Dem trägt REWE Amshove mit seinem neuen Abholservice Rechnung. Online kann ganz bequem von Zuhause auf das gesamte Sortiment des Supermarktes zugegriffen werden, bis hin zur Tiefkühlware, die in speziellen Behältern verpackt wird. „Dabei ist sichergestellt, dass alle angebotenen Waren auch verfügbar sind“, betont Reinhard Amshove. Bei der Online-Buchung kann auch direkt ein Zeitfenster gewählt werden, in dem man seine Waren abholen möchte. Zum gewünschten Zeitpunkt geht es dann ab in den Markt zur Abholstation im hinteren Bereich; hier kann auch direkt bezahlt werden – ohne Aufpreis. „Ich kann mir auch einen virtuellen Einkaufswagen zum Beispiel am Montag für meinen Wochenendeinkauf reservieren und den im Laufe der Woche ganz entspannt füllen“, verrät Reinhard Amshove einen weiteren Vorteil des neuen Service-Angebots.



„Don't worry, eat happy“: Im Sushi-Shop im REWE-Markt werden die Sushi-Rollen täglich frisch zubereitet.



„aussem Dorf“

## Von Spurrillen und Probebohrungen auf der Limbecker Straße

Ja, in der Lütgendortmunder Mitte ist richtig was los. Neben dem üblichen Betrieb zu den Geschäftszeiten, den Patienten von Ärzten und Therapeuten, der Schlange vor Postfiliale und Bäcker gibt es eine neue Attraktion zu bestaunen: die Baustelle auf dem ehemaligen Becker-Grundstück, wo in knapp vier Wochen die Gebäude abgebrochen und in Windeseile alle Vorbereitungen zum Bau der Seniorenwohnanlage getroffen wurden. „Das geht ja zügig voran“, staunen die Gäste am Bauzaun – „und nicht so langsam wie bei Konze“.

Nun ist der Umbau eines vorhandenen Gebäudes sicher eine andere Herausforderung als ein Neubau. Zumal dann, wenn es sich um ein Objekt handelt, das seit seiner Erbauung in den sechziger Jahren mehrfach verändert und erweitert wurde. Und schnell kommt bei den Baustellen-Touristen ein anderes Thema auf, dessen Unterhaltungswert für Dorfbesucher eine lange Tradition hat: die Spurrillen im Bereich der unteren Limbecker Straße.

Wir erinnern uns: Anfang der 1990er Jahre wurde der Lütgendortmunder Ortskern umgebaut und der Marktplatzbereich mit dem unterirdischen S-Bahnhaltepunkt geschaffen. Zeitgleich entstanden die großen Parkplätze, der Busbahnhof und die Fußgängerzone mit den angrenzenden Spielstraßenbereichen. Zum Abschluss auf dem Programm stand das Stück der Spielstraße an der unteren Limbecker Straße, aufwändig gepflastert wie der ganze Ortskern.

Und hier begann das Drama: Schon nach rund 18 Monaten bildeten sich im Bereich der Fahrspur erste Vertiefungen, die sich nach drei Jahren zu ansehnlichen Spurrillen entwickelt hatten. Nach einigem Hin und Her ließ die Stadt den kompletten Bereich von der Limbecker Straße 1 bis zur Einmündung der Theresenstraße neu pflastern. Der örtliche Handel freute sich über die Reparatur des Straßenbelages, musste aber auch mit den Einschränkungen für die Kunden und Händler leben, die die Baumaßnahme mit sich brachte.

Nun sind wieder zweieinhalb Jahre vergangen - und der Straßenteil weist wieder Spurrillen auf, die eigentlich der Vergangenheit angehören sollten. Wie schon vor Jahren wird erneut nach den



Der aufgelegte Balken zeigt es deutlich: Die tiefen Spurrillen in der unteren Limbecker Straße sind nicht zu übersehen.

Ursachen geforscht, Ideen gibt es einige - vom starken Kfz-Verkehr in der Ortsmitte über die „am Berg“ anfahrenen Liefer-Lkw bis zum nicht ausreichend verdichteten Untergrund der Straße. Um der Sache auf den Grund zu gehen, werden jetzt sogar Probebohrungen in Erwägung gezogen. Und alle rätseln... Einzig mein Freund Henner, der früher mal beim Tiefbau war, hat eine simple Erklärung: „Die Pflasterung sieht ja ganz gut aus - taugt aber nicht für eine so viel befahrene Straße

Und das lass' ich für heute mal einfach so stehen!  
Bis die Tage, Lütti



Medienberatung vor Ort  
Ihr Ansprechpartner für Sie  
in Lütgendortmund

Frank Herden  
E-Mail [f.herden@ruhrtal-verlag.de](mailto:f.herden@ruhrtal-verlag.de)  
Mobil 0176 567 457 19

Ruhrtal Verlag  
Fortmannweg 5  
44805 Bochum

0234 587 443 77  
[www.ruhrtal-verlag.de](http://www.ruhrtal-verlag.de)

## Gestatten, mein Name ist „Lütti“!

Also, um es gleich zu sagen: „Ich bin Lütgenbömmler!“ Meine Vorfahren leben schon seit mehr als 50 Jahren in Dortmunds schönstem Dorf. Und das verdanken wir unserem Schöpfer: Otto Wilhelm. Der hat nicht nur in den 1960-er Jahren die „Arbeitsgemeinschaft Lütgendortmunder Einzelhandel“ gegründet, sondern als begnadeter Zeichner auch meinen ersten Vorfahren erschaffen. Das war sozusagen „Lütti, der Erste“. Auf dessen Brust stand noch die Liebeserklärung an das kleine Dortmund: „I like Lütgen“. Später gab es dann Lütgendortmund-Bären in Lebensgröße mit den Attributen verschiedener Firmen: den Apotheker-Bär im weißen Kittel, den REWE-Bär in einer Bananenschale, den Reisebüro-Bär mit Weltkarte und Flugzeugen. Und sogar die Lütgendortmunder Polizeiwache hatte einen bärgen Kollegen vor der Tür stehen.

So, und jetzt bin ich da. Das verdankt Lütgendortmund dieses Mal einer Frau. Die Lütgendortmunder Grafikerin Britta Baumann hat mich „runderneuert“. Nicht mehr so wollig wie früher, sondern mit T-Shirt, Hose und meinem klaren Bekenntnis: „Ich bin Lütgenbömmler!“ Ich kümmerge mich ab jetzt hier um das, was so im Dorf passiert und gebe gerne meinen Senf zu aktuellen Ereignissen und Gerüchten dazu. Das können Sie dann immer in meiner Kolumne „aussem Dorf“ lesen. Sie können mir auch gerne erzählen was Sie so freut oder ärgert in und um Lütgendortmund – schicken Sie einfach eine E-Mail an [halloluedo@ruhrtal-verlag.de](mailto:halloluedo@ruhrtal-verlag.de).



LÜTGENDORTMUNDBÄR

Bis die Tage, Lütti

## Heinz Neumann ist jetzt „Ehrenmitglied des Rates“

„Ehrenmitglied des Rates“ darf sich Heinz Neumann ab sofort nennen. Diese Ehrenbezeichnung und die Stadtplakette wurde dem langjährigen Lütgendortmunder CDU-Politiker von Oberbürgermeister Thomas Westphal verliehen.

Heinz Neumann war zehn Jahre lang Mitglied der Bezirksvertretung in Lütgendortmund und engagierte sich an dieser Stelle zunächst hier vor Ort für seinen Stadtbezirk. Danach tat er dies 27 Jahre lang für die Christdemokraten im Rat der Stadt, u.a. als Vorsitzender im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sowie als Fraktionssprecher im Schulausschuss.

Bei seinem politischen Wirken sei er immer in vollem Einsatz gewesen, wenn es um die Interessen von Lütgendortmund ging, lobte OB Westphal. Bereits frühere Dortmunder Oberbürgermeister hatten Heinz Neumann in den letzten Jahren für sein politisches Engagement und Wirken ausgezeichnet, so auch mit der Ehrennadel und dem Ehrenring der Stadt.

## VITALIS

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Ein Bärenstarkes Pflorgeteam



**Kostenlose Beratung**

Lütgendortmunder Straße 133  
44388 Dortmund  
Telefon 0231 63 64 48



## Taverne bei Nico

Dortmund-Lütgendortmund  
Flaspoete 1/Ecke Lütgendortmunder Straße  
Telefon 0231/63 27 99



## Tischlerei B. Richter

Inhaber Frank Prellwitz  
- Tischlermeister -

Qualitätsausbau aus einer Hand

- Fenster aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Haustüren / Vordächer
- Innentüren
- Rollläden
- Laminat / Parkett
- Holzdecken
- Trockenbau
- Reparaturservice

(0231) 60 18 18

Provinzialstraße 102a  
44388 Dortmund - Lütgendortmund

## Fabido-Kita Friedrich-Henkel-Weg erhält Gütesiegel

Lesebegeisterung von klein auf: Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband haben die Fabido-Kita Friedrich-Henkel-Weg in Dorstfeld mit dem Gütesiegel Buchkindergarten für ihr Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet.

Das Gütesiegel Buchkindergarten honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen frühe kindliche Erfahrungen rund ums Erzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts sind. Buchkindergärten legen Wert auf regelmäßiges Vorlesen, einen vielseitigen Umgang mit Büchern, eine altersgerechte Medienbildung und bringen Kinder mit Leseorten wie Buchhandlungen oder Bibliotheken in Kontakt. Das Gütesiegel ist drei Jahre gültig.

Alle Projekte der Kita stärken Kinder darin, sich auf Basis von Literacy, Erzähkultur und mehrsprachlicher Bildung weiterzuentwickeln und Spaß und Freude zu erleben. Neben dem „Buchkinderprojekt“ gehören dazu das Projekt „Faire-Kita“, „umweltbewusste Kita“, Experimentieren und Forschen im „Kitzdo Kinder- und Technologiezentrum“, „Ten things for a greener world“, das Bauernhofprojekt „Querwaldein“, Abfallverwertung „Sauberes Dortmund“ und Musik, die nicht nur Sprache und Mehrsprachigkeit anregt sondern auch die Menschen aus verschiedenen Kulturen verbindet. Kinder und Erwachsene sind gleichermaßen mit Begeisterung und Freude dabei, wenn es um das gemeinsame Singen geht.

# GUTSCHEIN

## „Lütgendortmund Gutschein“ im Verkauf

Es gibt ihn auch in diesem Jahr wieder, den „Lütgendortmund Gutschein“. Der Gewerbeverein „Aktiv im Ort“ und die Sparkasse Dortmund geben ihn heraus. Er ist je nach Wahl mit einem Guthaben von 10 oder 15 Euro erhältlich und kann bei den teilnehmenden Geschäften im Dorf beliebig eingelöst werden. Aktuell wird er von 20 Mitgliedsbetrieben von „Aktiv im Ort“ angenommen, wobei die Bandbreite von Gastronomie über Blumen bis zu Physiotherapie reicht. Erworben werden kann der „Lütgendortmund Gutschein“ im Reisebüro Köhler, Limbecker Straße 36, oder bei Schreibwaren Köhler, Limbecker Straße 9-11.

## Anzeige



Die Kanzlei um die beiden Steuerberater Daniel O. Grude und Klaus-D. Schöbel steht in allen Fragen um das Steuerrecht zur Verfügung.

## STEUERBERATER Schöbel PartG – Ihre steuerliche Beratung im Dortmunder Westen

Seit fast 90 Jahren befindet sich unsere Kanzlei in Marten. Seit 1978 durch Klaus-D. Schöbel; 2008 wurde Daniel O. Grude zum Steuerberater bestellt und ist seitdem als zweiter Berufsträger in der Kanzleileitung tätig. Im Juli 2019 haben wir die STEUERBERATER Schöbel Partnerschaftsgesellschaft gegründet. Zu unseren Mandanten gehören neben Einzelunternehmen, Freiberuflern, Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften auch Privatpersonen und Vereine. Ein Netzwerk aus zahlreichen Kooperationspartnern wie Rechtsanwälte, Notare und zertifizierte Qualitätsbeauftragte rundet unser Dienstleistungsangebot ab.

STEUERBERATER | Schöbel®



Martener Str. 348  
44379 Dortmund  
Tel.: 0231. 61 42 36



DIE STEUERBERATER | MIT BISS  
www.steuerberater-schoebel.de

## Nie wieder Tarif-Wechsel verpassen mit Volksbank Dortmund-Nordwest und WechselGott

Zahlen Sie auch mehr für Strom, Gas und so manche Versicherung als Sie eigentlich müssten, weil es Ihnen zu aufwendig ist, Verträge auf günstigere Alternativen zu checken? Vielleicht ist es Ihnen auch nur zu lästig alte Dokumente herauszusuchen, zähe Gespräche mit Hotlines zu führen und nach potentiellen neuen Energieversorgern bzw. Versicherern zu suchen. Dann hat die Volksbank Dortmund-Nordwest mit Ihrem Partner WechselGott genau die richtige Lösung für Sie! Denn WechselGott bietet Ihnen eine komfortable Lösung, ihre Verträge ohne viel Aufwand dauerhaft zu optimieren – dank neuester Technologie und hohem Automatisierungsgrad in einer App. Dieser digitale Vertragsmanager verbindet sich nach Freigabe durch den Nutzer dank der sogenannten PSD2-Schnittstelle automatisch mit dessen Girokonto. Verträge und Versicherungen werden so unkompliziert ermittelt und müssen nicht händisch erfasst werden. Nutzer erhalten direkt Tarifempfehlungen und können mit wenigen Klicks den Wechsel zum günstigeren oder auch nachhaltigeren Vertragspartner anstoßen – ohne selbst aufwändig Verträge vergleichen zu müssen. WechselGott übernimmt übrigens auch den kompletten Wechselvorgang, so dass kein lästiger Papierkram anfällt. Und der Service endet nicht nach dem einmaligen Wechselvorgang. Vielmehr informiert WechselGott die Kunden erneut, sobald günstigere Optionen am Markt verfügbar sind und ein neuerlicher Wechsel möglich ist. WechselGott verdient übrigens nur Geld, wenn der Kunde spart. Damit unterscheidet sich WechselGott von einschlägig bekannten Vergleichsportalen, da es keine unmittelbaren Provisionen von Energieanbietern oder Versicherungen erhält und somit unabhängig ist. Der Kunde behält 80 % seiner Ersparnis, 20 % erhält WechselGott für die Dienstleistung, wovon die Hälfte an die Volksbank Dortmund-Nordwest weitergegeben wird. Das ist voll transparent und gegenseitlich!

Mehr Informationen gibt es vor Ort in den Filialen der Volksbank Dortmund-Nordwest, auf [vbdonw.de/wechselgott](http://vbdonw.de/wechselgott) oder telefonisch über 0231/3370-0.



Filialleiterin Andrea Strotmann (l.) und Beraterin Jennifer Marx informieren Sie gerne.

# Ich lasse jetzt sparen!

Mit WechselGott.



Mehr Informationen  
zum automatisierten  
Energievertragswechsel  
in Ihrer Filiale, telefonisch  
**(0231/ 3370-0)** oder unter  
**[vbdonw.de/wechselgott](http://vbdonw.de/wechselgott)**

 **Volksbank  
Dortmund-Nordwest eG**

## „Physio for Life“: Professionelle Therapie an zwei Standorten

Zwei Standorte, ein umfangreiches Leistungspaket aus dem Bereich Physiotherapie, Rehabilitation und Prävention, Specials samt Massage in der Vorweihnachtszeit und ab 2022 zusätzlich Ergotherapie – die Therapie-Zentren „Physio for Life“ sind Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um eine professionelle Behandlung geht.

Ein Team von 15 hoch qualifizierten und speziell ausgebildeten Physiotherapeuten und rund 680 qm Therapiefläche garantieren nachhaltigen Erfolg. Bereits im zehnten Gründungsjahr wird an den Standorten in der Borussiastraße 22 und der Limbecker Straße 19 ein breites Leistungsspektrum angeboten. Das reicht von Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät über manuelle Therapie, Lymphdrainage und Massage bis zu Krankengymnastik PNF. Auf Wunsch können auch Hausbesuche vereinbart werden. Das gilt insbesondere auch für den Bereich der Ergotherapie, der ab 2022 neu bei „Physio for Life“ angeboten wird.

Sie können in den Therapie-Zentren aber auch vorbeugend etwas für Ihre Gesundheit tun. Bei Präventionskursen - z.B. ein Kurs für Gerätetherapie oder ein Yoga-Kurs - übernimmt Ihre Krankenkasse einen Großteil der Kosten und zahlt mindestens 75 Prozent der Kursgebühren. Gerne können Sie sich dazu kostenlos beraten lassen. Informieren Sie sich in diesem Zusammenhang auch



Das Team von „Physio for Life“ um die Geschäftsführer (v.r.) Sami Saleh, David Greene und Ricardo Welko wünscht eine schöne Adventszeit.

gerne über unsere Premium-Rehasport-Kurse, die in kleinen Gruppen eine besonders intensive Betreuung ermöglichen. Zum Jahresende hält „Physio for Life“ zwei Specials bereit. Bis zum 23. Dezember ist das Massageangebot buchbar: zwei klassische Massagen zum Sonderpreis von 35 Euro. Außerdem hat „Physio for Life“ ein professionelles Therapiekonzept für den Rücken entwickelt, das eine medizinische Massage mit einer gezielten Kräftigung der Rückenmuskulatur mit Hilfe von Geräten verbindet.

**Mehr Infos unter T. 58 06 75 83 (Lütgendortmund) bzw. T. 79 96 67 24 (Oespel) sowie unter [physioforlife.net](http://physioforlife.net).**

**WEIHNACHTS  
ANGEBOT**

Erhältlich bis zum 23.12.2021

**MASSAGE  
2x**

**35 €**



**RÜCKENTHERAPIE**

Schmerz lindern  
Beweglichkeit fördern  
Wohlbefinden steigern

~~120, €~~  
**77, €**

**Begrenztes Angebot**

**JETZT ANFANGEN**

Physio Life  
for

Therapie, die bewegt.